

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ

NEWSLETTER

TARBIYYAT NAU MOBAIAAT

März – 2017

Leitende Aufsicht:	Atia Nuur Hübsch, Sadr L.I.D.
Aufsicht:	Gülay Wagishauser, Add. Sekretärin Tarbiyyat Nau Mobaiaat
Chefredakteurin:	Afia Ahmed
Mitarbeiterinnen:	Aiman Khan, Aisha Maliha Chaudary, Khansa Naveed, Khaula Khan, Mubaraka Uddin, Sadia Ahmed
Korrektur:	Fareeha Ahmed

Der Heilige Koran

وَجَعَلْنَاهُمْ أَيْمَةً يَهْتَدُونَ بِأَمْرِنَا
وَأَوْحَيْنَا إِلَيْهِمْ فِعْلَ الْخَيْرَاتِ وَإِقَامَ
الصَّلَاةِ وَإِيتَاءَ الزَّكَاةِ وَكَانُوا
لَنَا عِبْدِينَ ﴿٧٤﴾

„Und Wir machten sie zu Führern, die (die Menschen) leiteten nach Unserem Geheiß, und Wir sandten ihnen Offenbarung, Gutes zu tun, das Gebet zu verrichten und Almosen zu geben. Und sie verehrten Uns allein.“

(Der Heilige Koran, Sure Al-Anbiyya, Vers 74)

Gebet an Allah

„Äußerliche Schönheit wird von allen gesehen, aber sehr wenige sehen die wahre Schönheit. Großartige Aufrichtigkeit und großartiger Charakter werden nicht mehr geschätzt, denn die Spiegelbilder, die Gott erschaffen hat, nämlich die Gesandten, werden von den Menschen nicht mehr erkannt. Möge Allah diesen Zustand beseitigen, damit alle Menschen das Licht sehen. Möge Liebe zwischen Hindus, Sikhs, Christen, Zoroastrier und allen Menschen herrschen und mögen sie die Fähigkeit erlangen, die Schönheit der Gesandten zu erkennen und von den guten Beispielen in jedem Volk zu lernen. Buddhaas, Krishnaas, Zoroasteras, kurzum, im Leben aller Gesandten sind derartige Ereignisse, aus denen

Muslimen Lehren ziehen können. Allah hat überall Schönheit geschaffen und ich bete zu Ihm, dass Er die Menschen dazu befähigt, Nutzen davon zu ziehen. Der Heilige Prophet Muhammad^{saw} ist der Gebieter über alle anderen und in ihm sind alle Vorzüge vereint. Ihre Abbilder indes finden wir in jedem Volk. Blickt auf jede Schönheit und werft einen Blick auf alle guten Taten. Der Verheißene Messias^{as} wurde als Prinz der Versöhnung bezeichnet. Ich bete zu Allah, dass er die Menschen befähigt, zu begreifen, dass nun dies der einzige Weg zur Versöhnung ist, und dass Er auch uns dazu befähigt, in der Welt Versöhnung und Frieden zu stiften, und dass Er uns vor allen Fehlschlägen bewahrt. Amin.“¹

„Also sage ich jetzt furchtlos, durch Gottes Segen und Gnade:

Ich bin der Imam der Zeit

In mir hat Gott all diese Anzeichen und Bedingungen vereinigt und mich zur Wende dieses Jahrhunderts, von dem bereits 15 Jahre vergangen sind, gesandt.“ (Der Verheißene Messias^{as})

¹ (Hadhrat Mirza Bashir ud-Din Mahmud Ahmad (ra): Der Heilige Prophet Muhammad (saw) - Der Wohltäter der

Menschheit, das vollkommene Vorbild und eine Barmherzigkeit für die Welten, S. 222-223)

Das erste Bai'at - 23.03.1889

Allah hatte dem Verheißenen Messias^{as} schon offenbart, dass er der Messias, der Imam Mahdi ist, auf den die Menschen warten, und dass Jesus^{as} nicht wieder kommen wird. Doch die Erlaubnis, das erste Bai'at (Treugelübde) entgegen zunehmen, bekam der Verheißene Messias^{as} noch nicht.

Erst am 01. Dezember 1888 veröffentlichte der Verheißene Messias^{as} einen Artikel, in dem stand, dass Gott ihm befohlen hat, dass jede Person, die auf der Suche nach dem wahren Glauben ist, das Bai'at an der Hand des Verheißenen Messias^{as} ablegen soll.

Am **12. Januar 1889 veröffentlichte der Verheißene Messias^{as} die zehn Bedingungen des Bai'at.** Jede Person, die den Wunsch äußert, das Bai'at abzulegen und somit der Ahmadiyya Muslim Jamaat beizutreten, soll mit ganzem Herzen versprechen, sich an diese Bedingungen zu halten.

Am **23. März 1889 wurde der Grundstein für die Jamaat Ahmadiyya gelegt**, indem das erste Bai'at entgegen genommen wurde. Dieses Ereignis fand im **Haus von Sufi**

Ahmad Jan Sahib in der Stadt Ludhiana statt.

Die erste Person, die das Bai'at an der Hand des Verheißenen Messias^{as} ablegen durfte, war der erste Khalif, Hadhrat Hakeem Maulvi Nooruddin Sahib^{ra}. Er^{ra} hatte bereits vorher den Wunsch geäußert, dass, wenn der Verheißene Messias^{as} die Erlaubnis des Bai'at bekommen sollte, er als erster das Bai'at ablegen wolle. An diesem Tag legten insgesamt 40 Personen das Bai'at ab und traten damit der Ahmadiyya Jamaat bei. Einige Personen davon sind:

- Hadhrat Maulvi Abdullah Sanori^{ra}
- Hadhrat Chaudhry Rustam Ali^{ra}
- Hadhrat Munshi Zafar Ahmad^{ra}
- Hadhrat Munshi Aroray Khan^{ra}
- Hadhrat Munshi Habib ar-Rahman^{ra}
- Hadhrat Qazi Zia al-din^{ra}

Möge Allah uns dazu befähigen, der wahren Bedeutung des Bai'at gerecht zu werden. Amin. ²

Aisha Maliha Chaudry

²

<https://www.alislam.org/library/history/ahmadiyya/10.html>; 16.02.2017)

Aus dem Leben der Gefährten des Verheißene Messias^{as}

Hadhrat Maulvi Hakeem Nuuruddin^{ra}

Hadhrat Maulvi Hakeem Nuuruddin^{ra} lag als erster den Treue-Eid ab und übertraf alle in der Aufrichtigkeit und Loyalität gegenüber dem Verheißenen Messias^{as}. Wann auch immer der Verheißene Messias^{as} seine Glaubensbrüder erwähnte, nannte er den Namen von Hadhrat Maulvi Hakeem Nuuruddin^{ra} mit äußerster Zärtlichkeit. Der Verheißene Messias^{as} sagte: „Zuerst möchte ich mit Leidenschaft den Namen meines Bruders im Islam nennen. Sein Name Nuuruddin (Licht der Religion) ist ideal für ihn. Ich habe die Dienste, die er für die Verbreitung des Islam mit seinem eigenen hart verdienten Geld gemacht hat, stets begierig beobachtet. Seine Leidenschaft, die Religion des Islam zu unterstützen, erinnert uns an die göttliche Kraft, die die Menschen dazu bringt, ihre Gesundheit, ihren Reichtum und ihr Leben auf dem Weg der Religion zu opfern. Sie sind immer bereit, Folge zu leisten, was Gott und Sein Gesandter (Prophet Muhammad^{saw}) ihnen befehlen. Es ist Tatsache, dass sie nicht zögern würden, meinem Befehl Folge zu leisten, auch wenn das bedeuten würde, sein Leben dabei zu opfern, wenn ich es ihnen befehle. Ich bin sicher, dass er (Hadhrat Nuuruddin) bereit wäre, alles zu riskieren, nur um in meiner Nähe zu bleiben. Die Aufrichtigkeit und Loyalität zeigt sich nicht nur in seinen Worten, sondern auch in seinen Handlungen. Er ist mehr als bereit, selbst den Unterhalt seiner Familie zu opfern, nur um mir zu dienen. Seine Inbrunst und Leidenschaft für die Religion des Islam übertrifft seine finanzielle Fähigkeit, dennoch gibt er alles.“³

Der Verheißene Messias^{as} sagte: „Allah hat mir eine loyale Seele gegeben, die ein Juwel

unter meinen Helfern ist, das Wesen aller meiner Freunde in den Angelegenheiten der Religion. Er wird getreu Nuuruddin genannt. Er folgt meinen Geboten wie der menschliche Puls dem Herzschlag folgt. Er tötet sich fast, um mein Gefallen zu suchen.“⁴

Der Verheißene Messias^{as} hat Licht auf die markanten Merkmale des Charakters von Hadhrat Hakeem Maulvi Nuuruddin^{ra} geworfen, z.B. seine tiefe Liebe und seinen vollständigen Gehorsam gegenüber dem Verheißenen Messias^{as}.

Hadhrat Dr. Mir Ismael Sahib sagte: „Alle Gefährten des Verheißenen Messias^{as} verehrten ihn auf ihre eigene Weise, aber die extreme Weise, auf die Hadhrat Hakeem Maulvi Nuuruddin^{ra} ihn verehrte, ist unvergleichlich. Einmal war ich bei Hadhrat Hakeem Maulvi Nuuruddin^{ra}, als jemand sagte, dass der Verheißene Messias^{as} einen seiner Bekannten vorschlug, seine Tochter in die Ehe mit einem Ahmadi zu geben, aber der Bekannte lehnte den Vorschlag ab. Zu diesem Zeitpunkt ging die Tochter von Hadhrat Hakeem Maulvi Nuuruddin^{ra}, Amtul-Hayee, die damals ein Kind war, vorbei. Hadhrat Hakeem Maulvi Nuuruddin^{ra} sagte mit äußerster Leidenschaft, dass wenn der Verheißene Messias^{as} mich dazu auffordern würde, meine Tochter mit dem Sohn von Nihali (ein Dienstmädchen) zu verheiraten, würde ich dies ohne zu zögern tun.“ Sein Kommentar war eine Bestätigung seiner Ehrfurcht, Liebe und Hingabe für den Verheißenen Messias^{as}. Durch die Gnade Allahs wurde das junge Mädchen Amtul-Hayee dazu bestimmt, die Schwiegertochter des Verheißenen Messias^{as} zu werden, die mit Mirza Bashiruddin Mahmud

³ (Fateh-e-Islam, Roohani Khaza-in; Band: 3; Seiten: 34-37)

⁴ (Aaeena Kamalat-e-Islam, Arabi-scher Abschnitt)

Ahmad^{ra} verheiratet wurde, dem Nachkommen des Verheißenen Messias^{as}, der selbst ein Paradigma an Gnade war und eine Eleganz des Charakters.⁵

Hakeem Mohammad Siddique von Miani berichtet: „Einmal saß Hadhrat Maulvi Nuuruddin^{ra} in seiner Klinik, als jemand ihm mitteilte, dass der Verheißene Messias^{as} ihn sehen wolle. Als er das hörte, sprang er auf und machte sich auf den Weg, während er seinen Turban aufsetzte und seine Schuhe mit sich zog, um sich nicht zu verspäten und vor dem Verheißenen Messias^{as} rechtzeitig zu erscheinen.“

Nachdem er zum Khalifen der Ahmadiyya-Gemeinde gewählt wurde, pflegte er zu sagen: „Du weißt, dass es eine Zeit gab, in der mein Geliebter (der Verheißene Messias^{as}) hier lebte und Nuuruddin so verrückt nach ihm war, dass er ahnungslos über seinen eigenen Turban und seinen Schuhen war.“⁶

Bevor Hadhrat Hakeem Maulvi Nuuruddin^{ra} nach Qadian umzog, hatte er den Bau einer großen Villa in Bhera mit der Absicht begonnen, es zu seinem Aufenthaltsort zu machen. Während dieser Zeit fuhr er nach Lahore, um dort Baumaterial zu kaufen. In Lahore beschloss er, nach Qadian zu gehen, um den Verheißenen Messias^{as} persönlich zu sehen. In Batala mietete er einen Pferdewagen mit der Absicht, dass sein Aufenthalt in Qadian nur kurz sein und dass der gleiche Wagen ihn nach Batala zurückbringen würde. Er traf dort den Verheißenen Messias^{as} und ehe er um seine Erlaubnis zum Verlassen von Qadian bitten konnte, sagte der Verheißene Messias^{as}: „Nun! Ich nehme an, dass Sie jetzt nicht mehr beschäftigt sind (was bedeutet, dass er von seinem Dienst in Kaschmir pensioniert war).“ Zu dem antwortete Maulvi Sahib^{ra}: „Ja Hudhur, ich bin jetzt frei!“ Er bezahlte dann sofort den Wagenfahrer und sagte, dass es nicht angemessen sei, heute um die Erlaubnis zu bitten, Qadian verlassen zu dürfen, vielleicht aber

in ein paar Tagen. Am nächsten Tag sagte der Verheißene Messias^{as} zu Maulvi Sahib^{ra}: „Es wäre Ihnen nicht angenehm, wenn Sie alleine in Qadian leben, Sie sollten lieber eine ihrer Frauen hierherbringen.“ Sofort schrieb er einen Brief und fragte, ob eine seiner Frauen zu ihm nach Qadian kommen könnte. Nachdem seine Frau angekommen war, sagte er zu Hadhrat Maulvi Hakeem Nuuruddin^{ra}: „Ich weiß, dass Sie sehr gern lesen und vielleicht möchten Sie Ihre persönliche Bibliothek hierher verlagern.“ Dann sagte der Verheißene Messias^{as} an einer anderen Gelegenheit zu ihm: „Denken Sie niemals daran, wieder nach Bhera zurückzukehren.“

Hadhrat Maulvi Hakeem Nuuruddin^{ra} sagte, dass er es für möglich halte, dass er nicht wieder nach Bhera zurückkehren würde, aber er war besorgt darum, dass sich diese Idee vielleicht doch in seinen Kopf schleichen könnte. Aber er fügte hinzu, dass Gott auf mysteriöse Weise arbeitet und er habe nie wieder die Nostalgie über Bhera gespürt. Was für ein schönes Beispiel an Gehorsamkeit, Liebe und Loyalität gegenüber dem Verheißenen Messias^{as}! Er war immer bereit, die Gebote des Verheißenen Messias^{as} durchzuführen, und bat nie um eine Pause, um seine eigenen Hausarbeiten zu erledigen. Kein Wunder, dass der Verheißene Messias^{as} einmal sagte, dass Hadhrat Hakeem Maulvi Nuuruddin^{ra} bereitwillig in den Fluss des wütenden Feuers springen würde, wenn er ihn nur darum gebeten hätte.

Aiman Khan

Hadhrat Sufi Ahmad Jan von Ludhiana

Hadhrat Sufi Ahmad Jan aus Ludhiana war eine fromme Seele, völlig erfüllt mit Gehorsamkeit, Loyalität und Verehrung des Verheißenen Messias^{as}. In der Tat war er eine Verkörperung der Loyalität. Seine

⁵ (Hayat-e-tayyaba; Seiten 186-287)

⁶ (Hayat-e-Nooruddin; Seite 108)

Verehrung und Ergebenheit zum Verheißenen Messias^{as} war schon lange vor der messianischen Behauptung des Verheißenen Messias^{as}. Als später der Anspruch des Verheißenen Messias^{as}, der erwartete Messias und Mahdi zu sein, öffentlich bestätigt wurde, zählte er sich zu einem seiner Gläubigen. Nachdem er die Möglichkeit bekam, das elegante Buch „Braheen-e-Ahmadiyya“ des Verheißenen Messias^{as} zu lesen, wurde ihm sofort sein hoher spiritueller Status bewusst, und voller Bewunderung beschwor er den Verheißenen Messias^{as} in einem seiner berühmten Verspaare:

**„Wir, die Heimsuchenden, beschwören
Dich, unser Messia zu sein“**

Hadhrat Sufi Sahib war gebürtiger Delhi. Während der Unruhestiftungen im Jahre 1857 wanderte er mit seiner Familie nach Ludhiana aus. Er war eine heilige und fromme Seele mit einer bezaubernden Persönlichkeit und war eine zufriedene Gott fürchtende Person. Er hatte eine große Anzahl von frommen Seelen des Sunni-Glaubens als seine Anhänger.

Obwohl Sufi Sahib, bevor der Verheißene Messias^{as} anfang von den Gläubigen den Treue-Eid abzuleisten, verstorben war, verehrter er den Verheißenen Messias^{as} trotz der Tatsache, dass einiger seiner Anhänger darauf hindeuteten, dass er seinen Status erniedrige, indem er den Verheißenen Messias^{as} öffentlich lobte. Er antwortete ihnen, indem er sagte, dass ihm sein Status nicht wichtig sei und dass er auch keine Anhänger brauche. Wenn jemand, nach der Publizierung von „Braheen-e-Ahmadiyya“, auf ihn zukam, um sich seiner Ordnung anzuschließen, würde er ihnen sagen, jetzt, da die Sonne aufgegangen ist; alle Sterne stehen bleich, geht und folgt Mirza Sahib (den Verheißenen Messias^{as}).⁷

Der Verheißene Messias^{as} schrieb, traurig über sein Ableben: „Ich schreibe dies schweren Herzens, da einer meiner lieben Brüder im Islam verstorben ist. Möge Allah ihm einen hohen Rang im Jenseits geben. Inna Lillah-e-Wa-Inna Alaih-e-Raje-Oon. Ich bin sehr verzweifelt über seinem plötzlichen Abschied. Hajji Sufi Ahmad Jan war ein spiritueller Führer von einer großen Anzahl von Menschen.“

Sufi Sahib starb bevor der Verheißene Messias^{as} angefangen hatte von den Gläubigen den Treue-Eid abzuleisten. Aber Sufi Sahib schrieb dem Verheißenen Messias^{as}, bevor er sich zur Pilgerfahrt nach Mekka aufmachte, in einer sanftmütigen und bescheidenen Weise, die aufrichtig mit seinem Beitritt zur Ahmadiyya Gemeinde gleichbedeutend ist. Der Verheißene Messias^{as} äußerte sich diesbezüglich: „Sein ältester Sohn Hajji Iftikhar Ahmad, der in den Fußstapfen seines Vaters getreten ist, folgt mir sehr treu. Trotz seines resignierten Lebensstils, ist er immer bereit der Religion in jeglicher Weise zu dienen. Möge Allah seinen Geist und seine Seele segnen, um feierlich auf dem Weg des Glaubens zu treten.“⁸

Sadia Ahmed

⁷ (Inaa-maat-e-Khudawand Karim: By Pir Iftikhar Ahmad)

⁸ (Azala-e-Auham; Roohani Khaza-in; Vol: 3; Pages 528-529)